

GAUJUGENDTAG DER SCHÜTZEN

Nur geringer Stellenwert

Von 31 eingeladenen Vereinen waren nur zehn gekommen

VON HANNELORE HÄSSLER

Farchant – Ausgerichtet von der SG Kuhflucht Farchant unter ihrem Ersten Schützenmeister Anton Reiser fand vor kurzem der 24. Gaujugendtag des Schützengaus Werdenfels statt. Erster Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann (FSG Mittenwald) hatte sich von dieser Veranstaltung eine viel größere Resonanz erhofft: „Es ist schon sehr betrüblich, dass unsere Gaujugendversammlung einen so geringen Stellenwert besitzt. Das muss besser werden.“ Von den insgesamt geladenen 31 Vereinen waren nur zehn vertreten. Ein Verein war entschuldigt, alle anderen einfach nicht erschienen.

Wegen des neuen Waffenrechts ermahnte Hoffmann die Jugendlichen, beim Transport die Gewehr-Taschen oder -koffer unbedingt mit einem Vorhängeschloss zu sichern. Gleichzeitig stellte er

die Sicherheit beim Umgang mit den Waffen in den Vordergrund.

Aufgabe des Ersten Gauschützenmeisters war es außerdem, nach der Entlastung des Gaujugendausschusses als Wahlleiter die anstehenden Neuwahlen in die Wege zu leiten. Im Vorsitz um den Ersten Gaujugendleiter Robert Baumgartl (SG Bad Kohlgrub) bleibt dabei fast alles wie bisher. Lediglich beim Amt des dritten Gaujugendleiters löst Schützenmeister Georg Hutter von der SG Ammertaler Unterammerrgau die aus beruflichen Gründen zurückgetretene Stefanie Klotz ab. Für den Gaujugendausschuss stellte sich Rochus Dedler (Alt SG Ettal) zur Verfügung.

Die beiden bisherigen Gaujugendausschussmitglieder Alfred Winter (FSG Murnau) und Michael Strauß (SG Heimgarten Ohlstadt) waren nicht anwesend, gaben inzwi-

schen jedoch die Zusage, ihre Ämter auch weiterhin auszuüben.

Bei seinem Sportbericht ging Robert Baumgartl auf die zahlreichen Aktivitäten ein. Anschließend folgten die Siegerehrungen, unter anderem für die Gauvergleichskämpfe 2007, sowie das zweite Qualifikationsschießen 2007 für 2008 für den Gaukader (siehe Sport in Zahlen). Für sein bestes Blattl mit einem 4,0 Teiler bei den Gauvergleichskämpfen bekam Anton Simon von der SG Wallgau eine von Schützenmeister Rudi Schedler jun. (SG Bad Kohlgrub) gemalte Ehrenscheibe überreicht.

Die Anregung, künftig im Gau Werdenfels eine Vereinsjugendleiter-Tagung einzuführen, wird Thema der nächsten Gaujugendausschusssitzung sein.

Zwei Veranstaltungen stehen bereits fest: Der Bezirksjugendtag 2009 findet diesmal

im Schützengau Werdenfels statt und wird von der Schützengesellschaft Bad Kohlgrub übernommen, den Gaujugendtag 2009 richtet die SG Ammertaler in Unterammerrgau aus. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gewählt

1. Gaujugendleiter: Robert Baumgartl (SG Bad Kohlgrub); **2. Gaujugendleiter:** Karl-Heinz Dörr (SG Bad Kohlgrub); **3. Gaujugendleiter:** Georg Hutter (SG Ammertaler U'gau); **1. Gaujugendsprecherin:** Christine Baumgartl (SG Bad Kohlgrub); **2. Gaujugendsprecherin:** Magdalena Hutter (SG Bad Kohlgrub); **1. Gaujugendsprecher:** Rudi Schedler jun. (SG Bad Kohlgrub); **2. Gaujugendsprecher:** Florian Conrad (SG Oberau); **Gaujugendausschuss:** Rochus Dedler (Alt SG Ettal).



Sieger und Teilnehmer der Jugend-Nachwuchswettbewerbe des Schützengaus mit der neuen Vorstandschaft: (v. l.) Erster Gaujugendleiter Robert Baumgartl, Marco Thalmeyer, Katharina Erhard, Erste Gaujugendsprecherin Christine Baumgartl, Florian Schedler, Theresia Kayed, Zweiter Gaujugendleiter Karl-Heinz Dörr (alle SG Bad Kohlgrub), Caroline Dedler (Alt SG Ettal), Zweite Gaujugendsprecherin Magdalena Hutter, Christine Gundlfinger (beide SG Ammertaler Unterammerrgau), Maximilian Stahr (SG Loisachtaler Eschenlohe), Markus Gindhard (SG Ammertaler Unterammerrgau), Antonia Mayr, Peter Mayr (beide SG Loisachtaler Eschenlohe), Florian Conrad (SG Oberau), Jakob Mangold (SG Loisachtaler Eschenlohe) und Erster Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann (FSG Mittenwald).

FOTO: FKN

SPORT IN ZAHLEN

Gau-Ergebnisse der Schüler, Jugend und Junioren:

2. Qualifikationsschießen 2007 für den Gaukader 2008:

Schüler: 1. Florian Schedler (SG Bad Kohlgrub I), 179 Ringe; 2. Anna-Lena Erhard, 139 Ringe; 3. Katharina Erhard, 123 Ringe (beide SG Bad Kohlgrub).

Jugend: 1. Karoline Dedler, 372 Ringe (Ettal);

2. Magdalena Hutter, 370 Ringe (SG Ammertaler Unterammerrgau); 3. Viktoria Eder, 350 Ringe (FSG Murnau).

Junioren B: 1. Rudi Schedler, 383 Ringe; 2. Christine Baumgartl, 374 Ringe; 3. Theresia Kayed, 373 Ringe (alle SG Bad Kohlgrub I).

Gauvergleichskämpfe 2007: Schülerklasse/ KK.-Ostler Pokal: 1. SG Bad Kohlgrub, 1841 Ringe; Jugendklasse/Alois-

Stegmann-Pokal: 1. SG Ammertaler Unterammerrgau, 3761 Ringe; Juniorenklasse/Werdenfeler Pokal: 1. SG Bad Kohlgrub I, 4457 Ringe.

Gesamtergebnisse der Freitags-Einzel-schießen (an vier Freitagen) 2007:

Schüler: 1. Florian Schedler (SG Bad Kohlgrub), 732 Ringe; Florian 2. Josef Simon, (SG Wallgau), 666 Ringe; 3. Uli Komm (Ettal), 653

Ringe.

Jugend: 1. Karoline Dedler (Ettal), 1446 Ringe; 2. Magdalena Hutter (SG Ammertaler Unterammerrgau), 1426 Ringe; 3. Viktoria Eder (FSG Murnau), 1359 Ringe.

Junioren A und B: 1. Rudi Schedler (SG Bad Kohlgrub I), 1529 Ringe; 2. Anton Simon (SG Wallgau), 1493 Ringe; 3. Franz Rauth (SG Krün I), 1492 Ringe.